

**Biermüller**  
Der Isenburger Getränkemarkt



**Blumen Grund**  
Blumen-  
arrangements  
für alle Anlässe



**CAFE ERNST**  
BÄCKEREI KONDITOREI

**caloryCoach**  
Hier komm' ich in Form.



**Sparkasse  
Langen-Seligenstadt**



**SV Sparkassen  
Versicherung**



**GALERIE TIBERIUS**



**ISENBURG-ZENTRUM  
NEU-ISENBURG**

*Nagel Design*  
**Jutta  
Neubecker**



KuCos  
Kunst und  
Cosmetic

# Bunte Vielfalt im Herzen von Neu-Isenburg



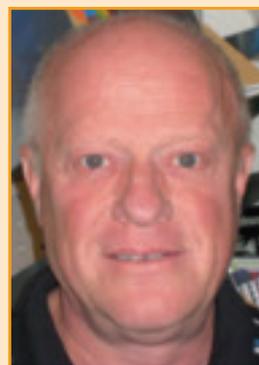
Neu-Isenburgs Ruf über die Stadtgrenzen hinaus resultiert zu einem großen Teil aus den hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten. Der qualifizierte innerstädtische Einzel- und Fachhandel, hauptsächlich konzentriert um die Frankfurter Straße und die Bahnhofstraße, ergänzt zunehmend das Angebot des Isenburg-Zentrum.

Ganz aktuell präsentierte sich die Fußgängerzone in der jüngsten Vergangenheit mit zwei Veranstaltungen: Der Tag der Nationen hat mir sehr gut gefallen. Viele haben mitgemacht und sich toll präsentiert. Die Isenburger haben diese Einladung angenommen und den Tag genossen. So eine große Zahl Menschen war noch nie bei einem Tag der Nationen! Die Bahnhofstraße hat davon partizipiert, das ist gut so und sehr wichtig. Und nur kurze Zeit später konnte man den gleichen Erfolg beim Tag der Nachhaltigkeit feststellen! Auch das eine wichtige und gute Sache! Ich plädiere deshalb unbedingt für eine Fortsetzung solcher Veranstaltungen!

Sehr froh bin ich auch, dass ein neuer, renommierter Gastronom für das ehemalige Tierra Verde gefunden wurde. Dieser Platz ist wie geschaffen für ein Restaurant oder Straßencafé.

*Herbert Hunkel*

Herbert Hunkel  
Bürgermeister



Ich kann mich eigentlich nur den Worten von Herrn Hunkel anschließen. Genau das, was unser Bürgermeister meint, haben die Geschäftsleute des innerstädtischen Einzelhandels empfunden, als vor Jahrzehnten die IG City gegründet wurde. Um als Gemeinschaft präsent zu sein und damit jeden Einzelnen zu stärken!

Ich selbst bin jetzt im siebten Jahr ihr Erster Vorsitzender und dankbar, dass der Isenburger uns mit diesen Seiten Gelegenheit gibt, das Thema Einzelhandel in der Frankfurter Straße und der Fußgängerzone ein bisschen transparenter zu machen. Und zwar nicht als Konkurrenz, sondern in einem Miteinander zwischen Isenburg-Zentrum und dem innerstädtischen Einzelhandel. Das hat uns alle sehr gefreut.

*Wolfgang Baumann*

Wolfgang Baumann  
1. Vorsitzender IG City



**Küchen  
Großjohann**  
Perfektion für Ihre Küche



**Kreativ**  
Hausbau & Renovier  
Bahnhofstraße 14  
63263 Neu-Isenburg  
Tel 06102-9838292  
info@kreativ-hausbau.de | www.kreativ-hausbau.de



**Parsch &  
Stähler Immobilien GmbH**  
ivd Mitglied im Immobilienverband  
Deutschland e. V.



AXA Generalvertretung  
**Frank Reinhart**  
Maßnahmen neu definiert



**Radio Klann**  
Audiovision-Kommunikation-Service



SANITÄTSHAUS  
**FÖRSTER**  
ORTHOPÄDIE TECHNIK



*Nimm mich!*  
schaffen  
Ambiente  
**Schmidt**



**Stadt Apotheke**  
Apothekerin Pauline Reisch



**Feinkost Kümmerle**  
Inh. Hans Kümmerle



**B**ereits vor einem Jahr hatten wir an gleicher Stelle im *Isenburger* die Vorzüge der meist inhabergeführten Geschäfte in der Fußgängerzone und der Frankfurter Straße gepriesen! Seien es die verschiedensten Läden, Cafés, Apotheken, Schnellrestaurants, Blumenläden, Friseure und Kosmetik-Institute, um nur ein paar wenige zu nennen. Und auch der Wochenmarkt am Samstag, mit zusätzlich angebotener Ware, Live-Musik und Stände, an denen man isst und trinkt – dieser „Markttag“ ist bei den Kunden nicht mehr wegzudenken!

**U**nd in diesem Jahr sind noch zwei ganz wichtige Veranstaltungen dazugekommen. Wichtig, weil sie die Fußgängerzone enorm belebt haben. Zum einen war es der „Tag der Nationen“, der eine Fülle unbekannter Gerüche, Sprachen, Lebensweisen bereit hatte. Dicht an dicht schlängelten sich die Besucher durch die „internationale Meile“, hörten Musik oder probierten Spezialitäten aus Afrika, Italien, Kroatien. Auch der Islamische Kulturverein, die Junior Philharmonics, die Nicaragua-Initiative und der Club Srbija vermittelten Einblicke in ihre interessanten Kulturen. Dieser Tag war rundherum gelungen . . .

**N**achhaltigkeit war das große Thema der zweiten Veranstaltung an diesem Platz. Prominenter Gast: Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Axel Wintermeyer. Sein besonderes Interesse galt dem Auto mit Wasserstoffantrieb. Unter dem Schwerpunktthema: „Umweltfreundliche Mobilität – Klima- und Ressourcenschutz“ stellten sich zahlreiche Firmen und Institutionen vor, die intensiv daran arbeiten, Elektroautos, Abfallberatung, E-Bikes und E-Roller, Wasserstoff-Fahrzeuge und vieles mehr zu entwickeln oder zu vertreiben. Aber auch energetische Sanierungen, Natur- und Umweltschutz, Energieberatung und nicht zuletzt Informationen zum Fairen Handel zogen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

**T**reffpunkt Bahnhofstraße ist die passende Bezeichnung für diesen Teil des Neu-Isenburger Einzel- und Fachhandels. Treffpunkt bedeutet, ein Ort an dem man sich trifft. Ein Ort, der zu einem Zentrum geworden ist. So steht es im Duden. Aber für die „Einheimischen“ und die auswärtigen Besucher bedeutet das mehr. Es ist ein Teil von Neu-Isenburg, der von jeher durch die richtige Mischung an Geschäften und Menschen ein Platz ist, an dem man sich wohlfühlt und es sich gutgehen lässt . . .

*... und genau deshalb auch als „Veranstaltungsort“ für Kunde und Geschäftsmann ein Gewinn ist!*

